

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 78.

Freitag den 5. April 1895.

(1275) 3-2

3. 3371.

Stiftplatz.

In der k. k. Theresianischen Akademie in Wien gelangt ein Jakob von Schellenburg'scher Stiftplatz zur Versteigerung.

Zum Genusse dieses Stiftplatzes sind Söhne des krainischen Adels berufen, welche das achte Lebensjahr vollendet und das 12. nicht überschritten und wenigstens die zweite Volksschulklasse mit gutem Erfolge zurückgelegt haben.

Für Equipierung und für andere Nebenauslagen haben die von Schellenburg'schen Stiftlinge einen Jahresbeitrag von 200 fl. aus eigenem in vierteljährigen Raten bei der Casse der Akademie zu erlegen.

Die mit der Nachweisung dieser Erfordernisse, dann mit dem Taufschein, dem Impfungszugnisse, dem von einem staatlichen Sanitätsorgane ausgestellten ärztlichen Zeugnisse über vollkommenen intakten Gesundheitszustand, endlich mit dem Nachweise des Adels, wofern er nicht notorisch ist, belegten Gesuche sind

längstens bis 25. April 1895 beim krainischen Landesauschusse einzubringen.

Vom krainischen Landesauschusse.

Laibach am 26. März 1895.

(1257) 3-2

3. 3010 ex 1895.

Edictal-Vorladung.

Johann Predovič, Marktferiant in Graß, Hs.-Nr. 24, derzeit unbekanntem Aufenthalte, wird hiemit aufgefordert, die ad Catastral-Nr. 56 der Steuergemeinde Graß rückständige Erwerbsteuer sammt Umlagen, zusammen per 4 fl., so gewiß

binnen 14 Tagen

beim k. k. Steueramte in Mötting zu bezahlen, als widrigens dieses Gewerbe von Amtswegen wird gelöst werden.

k. k. Bezirkshauptmannschaft Tschernembl am 28. März 1895.

(1317) 3-1

Picitations-Rundmachung

wegen Hintangabe der auf den Reichsstraßen des Baubezirkes Laibach pro 1895 auszuführenden Conservationsbauten.

(II. Abtheilung.)

A. Auf der Wiener Reichsstraße:

- 1.) Reconstruction des Durchlasses im Kilometer 1-2/22 «Pod horstom» mit . . . 386 fl. — fr.
- 2.) » » » » » 2-3/26 «pri Matevzu» mit . . . 162 » — »
- 3.) » » » » » 31-1/31 «pri Drotovzu» mit . . . 178 » — »
- 4.) Erbauung einer Stützmauer im Kilometer 1-2/31 in Podjmrceje mit . . . 380 » — »

B. Auf der Triester Reichsstraße:

- 5.) Umlegung der Parapete im Kilometer 2-3/20 am Raškoveberge mit . . . 338 fl. 08 fr.
- 6.) Reconstruction der Stützmauer im Kilometer 4/21-22 mit . . . 420 » 07 »

C. Auf der Agramer Reichsstraße:

- 7.) Reconstruction des Durchlasses im Kilometer 3-4/5 «pri Dušonjiv» mit . . . 203 fl. — fr.
- 8.) » » » » » 27-1/27 «pri Stengah» unterhalb

Weizelburg mit . . . 143 » — »

9.) Lieferung von Bauzeugstücken für den Laibacher Baubezirk mit . . . 123 » 75 »

Behufs Hintangabe der vorstehend angeführten Bauten und Lieferungen wird im Amtlocale des Baudepartements der k. k. Landesregierung im Baron Lichtenberg'schen Hause am Auerberg-Platz Nr. 5, im I. Stock, eine Minuendo-Picitation am 20. April 1895,

beginnend um 9 Uhr vormittags, abgehalten werden.

Hiezu werden Unternehmungslustige mit dem Beifuge eingeladen, daß jeder, der für sich oder als legal Bevollmächtigter für einen andern licitieren will, vor dem Beginne der mündlichen Verhandlung ein Badium im Betrage von fünf Procent des Fiscalpreises von dem Objecte, für welches ein Anbot beabsichtigt wird, zu Händen der Picitationscommission zu erlegen oder den Erlag desselben bei irgend einer hiesigen Staatscasse durch einen Legatschein nachzuweisen hat.

Es können auch schriftliche, nach Vorschrift des § 3 der allgemeinen Baubedingnisse verfaßte, mit dem 5proc. Badium belegte und mit einer 50 kr.-Stempelmarke versehene Offerten gestellt werden, welche jedoch vor Beginn der mündlichen Verhandlung bei dem genannten Baudepartement überreicht oder dorthin portofrei übergeben werden müssen.

Die diesfälligen Bauelaborate sowie die allgemeinen und speciellen Baubedingnisse können vom 10. April 1895 an täglich bis zur Verhandlung in den gewöhnlichen Amtsstunden bei dem genannten Baudepartement eingesehen werden.

Von der k. k. Landesregierung für Krain.

Laibach am 2. April 1895.

3. 3982.

(1156) 3-3

3. 2991.

Zwei Thierärztenstellen.

Infolge Landtagsbeschlusses sind in Krain zwei Thierärzte neu zu bestellen, und zwar der eine mit dem Sitze in Mötting, der zweite mit dem Sitze in Raffensuß. Mit jeder der beiden Stellen ist eine aus dem Landesfonde zu zahlende Remuneration jährlicher 300 fl. verbunden.

Bewerber um diese Stellen haben ihre mit den Nachweisen über das Alter, über die Kenntniß der slovenischen und der deutschen Sprache und über ihre thierärztliche Befähigung belegten Gesuche

bis 15. April 1895

dem gefertigten Landesauschusse einzubringen.

Vom krainischen Landesauschusse.

Laibach am 15. März 1895.

(1227) 3-3

Nr. 998/Präf.

Concurs-Ausschreibung.

Im Centralstatus der politischen Verwaltung Krains gelangt eine definitive und eine provisorische Bezirkscommissärstelle mit den Bezügen der IX., eventuell auch eine definitive und eine provisorische Regierungscorrespondenzstelle mit den Bezügen der X. Rangklasse zur Versteigerung.

Bewerber um diese Stellen haben ihre vorchriftsmäßig, insbesondere mit dem Nachweise der Kenntniß beider Landessprachen belegten Gesuche bis zum

20. April 1895

hieramts einzubringen.

Vom k. k. Landespräsidium für Krain.

Laibach am 29. März 1895.

Anzeigebblatt.

(1290) 3-3

Nr. 2755.

Concurs-Edict

Das k. k. Landesgericht in Laibach hat die Eröffnung des Concurses über das gesammte wo immer befindliche bewegliche und über das in den Ländern, für welche die Concursordnung vom 25. December 1868 gilt, gelegene unbewegliche Vermögen des Andreas Smerdu, nichtprotokollierten Lederhändlers in Laibach, Petersstraße Nr. 4, bewilligt, den Herrn k. k. Landesgerichtsrath Alois Tschsch in Laibach zum Concurs-Commissär und den Herrn Dr. Danilo Majaron, Advocat in Laibach, zum einstweiligen Masseverwalter bestellt.

Die Gläubiger werden aufgefordert, in der auf den

18. April 1895, vormittags 9 Uhr, vor dem Concurs-Commissär angeordneten Tagfahrt unter Beibringung der zur Bescheinigung ihrer Ansprüche dienlichen Belege über die Bestätigung des einstweilen bestellten oder über die Ernennung eines andern Masseverwalters und eines Stellvertreters desselben ihre Vorschläge zu erstatten und die Wahl eines Gläubiger-Ausschusses vorzunehmen; ferner werden alle diejenigen, welche gegen die gemeinschaftliche Concursmasse einen Anspruch als Concurs-Gläubiger erheben wollen, aufgefordert, ihre Forderungen, selbst wenn ein Rechtsstreit darüber anhängig sein sollte, bis 6. Mai 1895

bei diesem k. k. Landesgerichte nach Vorschrift der Concursordnung zur Vermeidung der in derselben angedrohten Rechtsnachtheile zur Anmeldung und in der hiermit auf den

13. Mai 1895, vormittags 9 Uhr, vor dem Concurs-Commissär angeordneten Liquidierungs-Tagfahrt zur Liquidierung und zur Rangbestimmung zu bringen.

Den bei dieser Tagfahrt erscheinenden angemeldeten Gläubigern steht das Recht zu, durch freie Wahl an die Stelle des Masseverwalters, seines Stellvertreters

und der Mitglieder des Gläubiger-Ausschusses, die bis dahin im Amte waren, andere Personen ihres Vertrauens endgültig zu berufen.

Die Liquidierungs-Tagfahrt wird zugleich als Vergleichs-Tagfahrt bestimmt.

Die weiteren Veröffentlichungen im Laufe des Concursverfahrens werden durch das Amtsblatt der «Laibacher Zeitung» erfolgen.

Vom k. k. Landesgerichte Laibach den 1. April 1895.

(1294) 3-3

Nr. 2063, 2100.

Erinnerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Stein wird den unbekanntem Erben des am 5. März l. J. verstorbenen Edmund Jangger, Handelsmann in Stein, hiemit erinnert:

Es haben gegen den Verlass des Edmund Jangger: 1.) Franz Wolka von Stein (durch Dr. Temniker) die Klage de praes. 29. März l. J., 3. 2063, pcto. 156 fl. 59 kr. f. A.; 2.) Karl Weber, Handelsmann in Laibach (durch Doctor Sayer), die Klage de praes. per 30sten März l. J., 3. 2100, pcto. 325 fl. 12 kr. f. A. eingebracht, worüber ad 1 zur summarischen Verhandlung; ad 2 zur Verhandlung gemäß § 298 a. G. D. und Hofdecret vom 7. Mai 1839, 3. 358 J. G. S., die Tagfahrungen auf den

6. April 1895, vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurden.

Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu ihrer Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Herrn Josef Močnik, Gemeindevorstand in Stein, als Curator ad actum bestellt.

k. k. Bezirksgericht Stein am 30sten März 1895.

(1006) 3-3

St. 1989.

Pozivalni oklic.

Na prošnjo Valentina Ingliča iz Stepanje Vasi st. 22 de praes. 31ega

januvarja 1895, st. 950, in na podlogi poizvedeb, katere so se vrsile, se vpelje proglašenje Franceta Ingliča iz Stepanje Vasi st. 22, kateri je sel kot prostovoljec leta 1864. v Ameriko, in se od tega časa pogreša, mrtvim ter se vsakateri pozivlja, podisanemu sodišču objavit, kaj mu je o sedanjem bivališči istega znanega.

Pozivalni rok konča se z 31. majem 1896 in se bode čez novo prošnjo o tem konečno reševalo.

C. kr. deželno sodišče v Ljubljani z dne 9. marca 1895.

(1238)

St. 2334.

Razglas.

Pri c. kr. deželnem kot trgovskem sodišču v Ljubljani se je v zadržnem registru pri firmi:

«Društvo komisijonarjev, registrovana zadruga z omejenim poroštvom v Ljubljani»

- a) izbris dosedanjega člana načelnstva Matije Potočnika;
- b) vpis novo voljenega člana načelnstva Franceta Koprivca, komisijonarja st. 20 v Ljubljani, in
- c) zaznamba, da so uže vpisani člani načelnstva bili izvoljeni:
 - 1.) Jakob Marinka načelnikom;
 - 2.) France Nadrah namestnikom načelnika in
 - 3.) France Poljanec blagajnikom, dovršil.

Ljubljana dne 23. marca 1895.

(1263) 3-2

3. 2577

Exec. Warenversteigerung

aus der Concursmasse des Franz Habianič.

Vom k. k. Landesgerichte in Laibach wird bekannt gemacht: Es sei über Ansuchen des Concursmasseverwalters Dr. Ivan Šušteršič die executive Feilbietung der in die Concursmasse des Franz Habianič gehörigen, gerichtlich inventierten

und auf 3894 fl. 34 kr. geschätzten Fahrnisse, als:

Schnittwaren und Geschäftseinrichtungsstücke, bewilligt und hiezu zwei Feilbietungstagfahrungen, die erste auf den

16. April,

die zweite auf den 30. April 1895, jedesmal von 9 Uhr vormittags angefangen, im Geschäftslocale Alter Markt Haus-Nr. 28, mit dem Beifuge angeordnet worden, daß die Fahrnisse bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswerte, bei der zweiten Feilbietung aber auch unter demselben gegen sogleiche Bezahlung und Beschaffung hintangegeben werden.

Laibach am 26. März 1895.

(1163) 3-3

St. 913, 669.

Razglas.

C. kr. okrajno sodišče v Senožečah javlja, da se je na tozbi:

- a) Antona Blažeka iz Malega Ubel-skega proti zapuščini dne 1. julija 1894 zamrlega Josipa Blažeka iz Razdrtega sub praes. 22. marca 1895, st. 913, radi 114 gold. 50 kr.;
- b) Franceta Sbrizaja iz Senožeč (po dr. Franu Storu, odvetniku v Ljubljani) proti Francetu Moravcu iz Senožeč, sedaj nevede kje v Ameriki, de praes. 26. februarja 1895, st. 669, imenoval toženima skrbnikom:

ad a Martin Blažek iz Razdrtega, ad b Janez Moravec iz Senožeč, in da sti se tema vročili tozbi, čez kateri se je določil narok v skrajano razpravo, oziroma ustno razpravo o malenkostih na

23. aprila 1895,

dopolne ob 8. uri, pred tem sodiščem z dodatkom določil § 18. Najvisjega sklepa od dne 18. oktobra 1845, st. vilka 906 j. z. z., oziroma § 28. p. o. m.

C. kr. okrajno sodišče Senožeče dne 22. marca 1895.

(1234) 3—1 St. 1486.

Oklic.

Sledečim osebam neznanega bivališča in njihovim neznanim pravnim naslednikom postavili so se kuratorjem ad actum in istim dostavili se tusodni zemljeknjižni odloki, in sicer:

- 1.) st. 8352 iz 1894. l. za Miho Stenovca z Skaručne Matevž Seršen v Skaručni;
- 2.) st. 94 iz 1895. l. za Miho Urha iz Gojzda Ahac Romšak iz Gojzda;
- 3.) st. 471, 472 in 680 za Franca Bučarja, posestnika na Perovem, in
- 4.) st. 569 za Jozefo Pfeiffer iz Kamnika Josip Močnik iz Kamnika;
- 5.) st. 501 za Jero Škrjanc iz Homca Jurij Vavpetič, župan v Stožcah;
- 6.) st. 566 za Primoža, Katarino in Barbaro Vavpetič, vsi iz Lašne, Janez Vodlan v Palovčah;
- 7.) st. 671 za Marijo Anžič in Nežo Kimovec, roj. Ambrož, iz Lahovč Matija Bobnar iz Lahovč.

C. kr. okrajno sodišče v Kamniku dne 6. marca 1895.

(1167) 3—1 St. 6435.

Oklic.

V izvršilni zadevi Janeza Verbiča (po Antonu Komatarju na Vrhniki) proti Janezu Klemencu iz Jakovce st. 9 preloži se s tusodnim odlokom z dne 26. decembra 1894, st. 6435, na 21. februarja in 23. marca 1895 določena izvršilna prodaja na 8890 goldinarjev cenjenih zemljišč Janeza Klemenca vlož. st. 129 kat. občine Laze na

9. maja in na
8. junija 1895,
vsakikrat ob 11. uri dopoldne, s prejšnjim pristavkom.

C. kr. okrajno sodišče v Logateci dne 21. februarja 1895.

(1218) 3—1 B. 1816.

Exec. Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte in Mlyr.-Feistritz wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Herrschaft Schneeberg (durch den k. k. Notar Rahné in Mlyr.-Feistritz) die executive Versteigerung der dem Adam Ralčić von Bačje Nr. 43 gehörigen, gerichtlich auf 1435 fl. Gde. Bačje sammt fundus instructus bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagfajungen, und zwar die erste auf den

10. Mai
10. Juni 1895,

jedesmal vormittags um 9 Uhr, bei diesem Gerichte mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät sammt Zugehör bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswerte, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitations-Bedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10% Badium zu Händen der Licitations-Commission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchs-Extract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht in Mlyr.-Feistritz am 13. März 1895.

(1224) 3—1 St. 1173, 1432, 1516.

Razglas.

Vsled tožeb:

- 1.) Valentina Dejaka iz Dolenjih Lazov st. 11 proti Andreju Dejaku od ondot radi 65 gold. 20 kr. s pr.;
- 2.) Antona Oblaka iz Grebena Prijatelj iz Vel. Poljan radi 37 gold. 50 kr. s pr.;
- 3.) Marije Högler iz Klevelanda (po dr. Slancu) proti Ignacu Zupančiču iz Tisovca zaradi 160 dol.;
- 4.) Alojzija Arkota iz Brež proti Valentinu Silcu iz Zamosteca zaradi 100 gold. s pr. določil se je narok za razprave na

4. maja 1895,
dopoldne ob 9. uri, pri tem sodišči.

Ker sedajno bivališče tožencev, odnosno njih pravnih naslednikov, ni znano, postavili so se jim skrbniki na čin tako-le:

ad 1 gospod Jožef Levstik iz Zlebiča št. 15;

ad 2 gospod Ignac Gruntar, c. kr. notar v Ribnici;

ad 3 gospod Anton Oražem iz Tržiča;

ad 4 Andrej Adamič v Zamostecu.

C. kr. okrajno sodišče v Ribnici dne 22. marca 1895.

(1125) 3—1 St. 1211.

Oklic

izvršilne dražbe zemljišča.

Francetu Weber iz Zalega Loga, sedaj neznanu kje (po skrbniku na čin Jerneju Zbonsar iz Zalega Loga) lastnega, z gospodarskimi potrebsčinami na 4725 gold. cenjenega, pod vložkom st. 1 d. o. Zali Log prvokrat dne

9. maja
in drugič dne
6. junija 1895,
vsakikrat ob 11. uri dopoldne, pri podpisanem sodišči.

Varsčine položiti je 10%. Navadni pogoji, zemljeknjižni izpisek in cenilni zapisnik se morejo upogledati ob uradnih urah.

C. kr. okrajno sodišče v Škofji Loki dne 10. marca 1895.

(1217) 3—1 B. 1817.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte in Mlyr.-Feistritz wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Herrschaft Schneeberg (durch den k. k. Notar Rahné in Mlyr.-Feistritz) die executive Versteigerung der dem Matthäus Lubvil von Bačje Nr. 28 gehörigen, gerichtlich auf 950 fl. geschätzten Realität Einl. B. 31 der Cat.-Gem. Bačje bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagfajungen, und zwar die erste auf den

10. Mai
und die zweite auf den
10. Juni 1895,

jedesmal vormittags 9 Uhr, bei diesem Gerichte mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät sammt Zugehör bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswerte, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitations-Bedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10% Badium zu Händen der Licitations-Commission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchs-Extract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht in Mlyr.-Feistritz am 13. März 1895.

(1247) 3—1 B. 3982.

Bekanntmachung.

(Nr. 6 aus 1895.)

I. Klagen.

- 1.) Der Agnes Zuran von Ober-Mitterdorf Nr. 1 und 2.) der Katharina und Anna Gorše von Regersdorf und deren unbekanntem Rechtsnachfolger wird hiemit erinnert: Es habe ad 1.) Jakob Höferle von Böllandl peto 43 fl. c. s. c., ad 2.) Josef Hočvar von Regersdorf Nr. 4 peto Anerkennung der Erlöschung eines Forderungsrechtes à per 110 fl. und Ausstellung einer Löschungserklärung c. s. c. die Klagen eingebracht und wurde die Tagfajung für beide Klagen auf den

25. April 1895,
vormittags 8 Uhr, hiergerichts unter Contumazfolgen des § 29 a G. D., des § 18 des Sum.-Pat. und § 28 Bag.-Verf. angeordnet.

Da diesem Gerichte der Aufenthalt der Beklagten unbekannt ist, so hat man zu ihrer Vertretung den Karl Zupančič von Rudolfswert als Curator ad actum bestellt, und werden dessen die Geflagten

mit dem Anhang des § 391 a. G. D. verständigt.

II. Zustellungen.

Nachbenannten Personen unbekanntem Aufenthaltes und deren unbekanntem Rechtsnachfolgern wurde Herr Franz Darovec in Rudolfswert als Curator ad actum bestellt und diesem nachstehende Executionsbescheide zugestellt: vom 25sten Februar 1895, B. 2735, für Johann, Josefa und Maria Zuran von Gehag und vom 18. Februar 1895, B. 2383, für Georg Zuran von Reuberg und Mathias Pecauer von Mitterdorf.

k. k. städt.-beleg. Bezirksgericht Rudolfswert am 30. März 1895.

(1214) 3—1 B. 1815.

Exec. Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte in Mlyr.-Feistritz wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Herrschaft Schneeberg (durch den k. k. Notar Rahné in Mlyr.-Feistritz) die executive Versteigerung der dem Johann Kovak von Grafenbrunn Nr. 7 gehörigen, gerichtlich auf 538 fl. geschätzten Realität Einl. B. 10 der Cat.-Gde. Grafenbrunn sammt fundus instructus bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagfajungen, und zwar die erste auf den

10. Mai,
die zweite auf den
10. Juni 1895,

jedesmal vormittags um 9 Uhr, bei diesem Gerichte mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät sammt Zugehör bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswerte, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitations-Bedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitations-Commission zu erlegen hat, sowie das Schätzungs-Protokoll und der Grundbuchs-Extract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht in Mlyr.-Feistritz am 13. März 1895.

(1216) 3—1 B. 1772.

Exec. Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte in Mlyr.-Feistritz wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Johann Basa von Bitinje (durch Dr. Deu) die executive Versteigerung der dem Anton Seles von Bitinje Nr. 4 gehörigen, gerichtlich auf 1820 fl. geschätzten Realität Einl. B. 25 der Cat.-Gde. Kateževobrdno bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagfajungen, und zwar die erste auf den

10. Mai,
und die zweite auf den
10. Juni 1895,

jedesmal vormittags um 9 Uhr, bei diesem Gerichte mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswerte, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht in Mlyr.-Feistritz am 10. März 1895.

(1289) 3—1 B. 1182.

Exec. Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte in Laas wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Josef Benčina von Reije Hans-Nr. 24 (durch den Advocaten Gottfried Brunner in Gottschee) die executive Versteigerung der dem Johann Anzeljc aus Böfenberg Nr. 20 gehörigen, gerichtlich auf 2365 fl. geschätzten Realität Einl. B. 1 der Cat.-Gde. Böfenberg sammt dem auf 191 fl. geschätzten gesetzlichen Zugehör derselben bewilligt und hiezu

zwei Feilbietungs-Tagfajungen, und zwar die erste auf den

27. Mai
und die zweite auf den
26. Juni 1895,
jedesmal vormittags um 11 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät sammt Zugehör bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswerte, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitations-Bedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitations-Commission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchs-Extract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Laas am 11. März 1895.

(1166) 3—1 St. 1220.

Oklic.

Na prošnjo Katarine Lavrič z Velikega Vrha st. 25 radi 110 gold. 50 kr. s pr. ponovi se z odlokom z dne 22. novembra 1894, st. 6196, na dan 21. januarja in 21. februarja 1895 odrejena, a brezuspesna ostala izvršilna dražba Janezu Lavriču z Hudega Vrha st. 10 lastnega in sodno brez pritiklin na 1395 gold. cenjenega zemljišča vložek st. 27 kat. obč. Hudi Vrh na

17. aprila in na
17. maja 1895,
vsakikrat ob 11. uri dopoldne, pri tem sodišči s prejšnjim pristavkom.

Dražbeni pogoji, cenilni zapisnik in izpisek iz javne knjige leže tukaj na upogled.

Ob enem postavil se je tabularnima upnikoma Janezu Mihelčiču iz Novega Pota st. 2 ter eksekucijski masi Jakoba Hočvarja Gregor Lah iz Loza skrbnikom za čin ter se mu vročil tusodni dražbeni odlok z dne 12. marca 1895, st. 1220.

C. kr. okrajno sodišče v Loži dne 12. marca 1895.

(1284) 3—1 St. 2057.

Oklic.

Vsled prošnje Mihe Kovačiča iz Smerij se je s tusodnim odlokom z dne 4. aprila 1889, st. 2086, na 2. avgusta in 6. septembra 1889 določena in z odlokom z dne 5. junija 1889, st. 3651, s pravico ponovitve ustavljena eksekutivna dražba zemljišča vlož. st. 94 kat. obč. Bačje potom ponovitve vnovič določila na

17. maja in na
21. junija 1895,
vsakikrat dopoldne ob 9. uri, pri tem sodišči s prejšnjim pristavkom.

C. kr. okrajno sodišče v Ilir. Bistrici dne 22. marca 1895.

(1283) 3—1 St. 1957.

Oklic.

Vsled prošnje Franceta Tomaziča iz Jablanice št. 5 (po c. kr. notarji Jankotu Rahnetu v Ilir. Bistrici) dovolila se je radi dolžnih 90 gold. izvršilna dražba izvršencu Antonu Sterletu iz Janeževoga Brda st. 15 lastnih, sodno na 2058 gold. in 142 gold. cenjenih zemljišč vlož. st. 20 in 31 kat. obč. Janežovo Brdo in na 4 gold. cenjenih pritiklin, ter sta se za isto določila dražbena dneva na

17. maja in na
21. junija 1895,
vsakikrat dopoldne ob 9. uri, pri tem sodišči s pristavkom, da se bosta zemljišči pri prvi prodaji le za ali čez cenilno vrednost, pri drugi pa tudi pod isto oddali.

Dražbeni pogoji, po katerih ima vsak ponudnik pred ponudbo položiti v roke dražbenega komisarja varsčino 10% cenilne vrednosti; izpisek iz zemljiške knjige in cenilnik leže v registraturi tega sodišča na upogled.

C. kr. okrajno sodišče v Ilir. Bistrici dne 15. marca 1895.

Frühjahrs-Telegramm!

Das Allerneueste in (1057) 6-3

Damen- und Mädchen-Confection

als: Regenmäntel, Jaquets, Pelzröcken, Capes, Blousen wie auch Damen- und Herrenstoffe empfiehlt zu enorm billigen Preisen Anton Schuster Laibach, Spitalgasse.

Damen-Confection-Salon I. St. Kataloge und Muster gratis u. franco.

Bei C. Karinger

anerkannt beste Qualität von englischen und russischen (950) 7-6

Ueberschuhen in allen Größen billigst am Lager; desgleichen Stroh- und Korksohlen mit Flanellfutter, um den Fuß trocken zu halten, per Paar 25 und 30 kr.

Sommersprossen, Leberflecke und sonstige Hautfehler beseitigt binnen 7 Tagen vollständig Dr. Christoffs vorzüglicher, unschädlicher Ambracreme. Echt in grün versiegelten Originalgläsern à 80 kr. (1220) 20-3 Hauptdepôt für Laibach: Josef Mayr's Apotheke.

Original russische Gummi-Galloschen nur allerbeste Qualitäten für Mädchen fl. 1-60, Damen fl. 1-90, 2-20, Herren 2-80, 3-20 (810) offeriert 7 Heinrich Kenda Laibach.

Apotheke Trnkoczy, Wien V. Medicinal-Dorsch-Leberthran. DORSCH. Anerkannt wirksamste und echte Sorte, stets frisch am Lager. Eine Flasche sammt Gebrauchsanweisung 60 kr., doppelt so große 1 fl.; ein Dutzend kleine 5 fl. 50 kr., ein Dutzend große 10 fl. (20) 14 Zu haben bei Ubald v. Trnkoczy Apotheker in Laibach. Umgehender Postversandt. Apotheke Trnkoczy in Graz

J. L. Bacon (Arnold Adamy) Specialfabrik für Centralheizungs- und Ventilations-Anlagen (931) Wien V., Hundsthurmerstr. 34. 12-9

Verkauf.

Aus der Concursmasse des Herrn Vincenz Sket in Reifnitz wird das gesammte

Warenlager

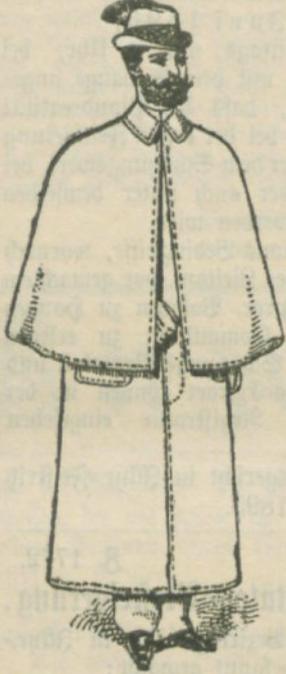
wie es liegt und steht, zumeist neu sortierte Manufacturwaren, theilweise Spezereiwaren, sammt Geschäfts-Einrichtung im Offertwege gegen sofortige Zahlung, jedoch nicht unter 8000 fl., verkauft.

Die Masseverwaltung behält die Bestätigung der Offerten ihrem freien Ermessen vor.

Die Besichtigung vermittelt der Masseverwalter Herr Ignaz Gruntar, k. k. Notar in Reifnitz.

Die Offerten sind zu richten an den Masseverwalter-Stellvertreter Herrn Dr. Valentin Krisper, Advocat in Laibach. (1321) 3-1

Letzter Offert-Termin 20. April 1895.



Wasserdichte Havelocks (1171) 6-4

(Wettermäntel)

aus doppelt imprägniertem echten Tiroler Loden fl. 12-50

aus echtem Kameelhaar-Loden fl. 16

Imitation von fl. 7 aufwärts bei

Gričar & Mejac Laibach, Elefantengasse Nr. 9.

Bei Bestellungen genügt die Angabe der Brustweite und der gewünschten Länge.

K. k. österr. Staatsbahnen. (1302) Nr. 5199.

Altmittel- und Altmaterial-Verkaufs-Ausschreibung.

Bei der gefertigten k. k. Eisenbahn-Betriebs-Direction gelangen nachstehende, in den Material-Magazinen Amstetten und Knittelfeld lagernden Altmittel und Altmaterialien zur Ausschreibung, als:

Altes Eisen- u. Plattenblech, Bruchkupfer, Bruchmessing, Bruchmetall, Bruchzink, Gusseisen-Bohr-, Schmiede- u. Stahl-Drehspäne, Kupfer- u. Metallspäne, diverse Stahl- u. Alteisensorten, Platten- u. Röhrenkupfer, alte Guss- u. Bessemerstahl-Tyres, alte Stahlachsen, Hanf- u. Kautschuk-, Leder-, Schafwoll- u. Tuchwaren-Abfälle, Maculaturpapier, Bruchglas, alte Fässer und alte Wagenschmiere.

Nähere Angaben über die vorhandenen Quantitäten und Altmittel-Gattungen sind aus den Offert-Formularen zu entnehmen, welche ebenso wie die Bedingungen für den Verkauf von alten Materialien und Inventar-Gegenständen bei der unterfertigten k. k. Eisenbahn-Betriebs-Direction (Zugförderungs-Bureau) eingesehen, behoben oder gegen Einsendung des Portos bezogen werden können.

Die Offerten, zu deren Verfassung die hiezu aufgelegten Formulare benutzt werden müssen, sind, sammt den Beilagen per Bogen mit 50 kr. Stempel versehen, versiegelt und mit der Aufschrift: 'Offert für Altmittelien-Ankauf' bei der k. k. Eisenbahn-Betriebs-Direction Villach

bis längstens 18. April l. J., 3 Uhr nachmittags, einzubringen.

Die Abgabe der Altmittelien erfolgt ab Wage der Lagerplätze, und sind auch die Preisangebote franco derselben zu stellen.

Der gefertigten k. k. Eisenbahn-Betriebs-Direction steht es frei, die Offerten rück-sichtlich des ganzen zu vergebenden Quantum oder nur eines Theiles zu acceptieren. Offerten, welche nach dem obigen Termine eingebracht werden oder den Bestimmungen der Ausschreibung nicht entsprechen, bleiben unberücksichtigt.

K. k. Eisenbahn-Betriebs-Direction Villach am 5. April 1895. Der Betriebs-Director: Scala m. p.

Zimmer nett möbliert (Subio-Gasse 3, neben dem Museum, Parterre), ist sofort zu vergeben. (1322) 2-1 Anfrage dortselbst vormittags.

Mit verschiedenem, täglich viermal frischem, geschmackvollem

Zucker- (1315) sowie gewöhnlichem Gebäck bedient die Firma

Jakob Zalaznik Alter Markt Nr. 21.

Zugleich werden für die Osterfeiertage die besten

heimischen Potizen sowie auch

feinstes Osterbrot (Pinze) anempfohlen.

Achtungsvoll Jakob Zalaznik Bäckermeister.

Dringend gesucht!

28 fesehe Sitz-Cassierinnen und Verkäuferinnen, 40 Zahlkellner, Kellner, Zuträger, Weinjunge, 6 Baumeister, und Kunstspengler, 4 Baumonteur, 6 Herrensneider-Gehilfen mit hohem Lohn, 80 Köchinnen, Entrée- und Extramadchen, Erzieherinnen, Kellnerinnen, Stubenmädchen, Kindergärtnerinnen und Mädchen für alles, 5 Essig- und Liqueur-Manipulanten, 3 Herrschafts-Kutscher, 5 Gärtner, 4 feine Glanzbüglerinnen (bis 60 fl. Lohn), sowie männliches und weibliches Dienstpersonale aller Art findet fortwährend Placierung mit besonders hohem Lohn. — Womöglich Photographien, Zeugnis-Copien erwünscht. Näheres bei D. Mamula in Fiume, I. Int. Haupt-Placierungs-Institut 'Orient', verbunden mit Gelddarlehen, Kauf- und Verkauf von Realitäten und Handlungsgeschäften, Wohnungs- und Heirats-Vermittlungs-Bureau. (Telegramm- und Brief-Adresse: Mamula, Fiume.) (1318)

Mehrere Möbel und ein

Clavier zu verkaufen: Coliseum, I. Stock, Zimmer Nr. 35. (1111) 6-5

Eine leistungsfähige Toiletteseifen-Fabrik sucht für den hiesigen Platz und Umgebung

einen tüchtigen Vertreter. Gefällige Anträge unter C. 1442 be-fördert Rudolf Mosse, Wien. (1269) 3-2

Ein Clavier

ist billig zu verkaufen. Näheres in der Administration dieser Zeitung. (1129) 8-6

Wer liefert einer leistungsfähigen Vogel-handlung (1311) 2-2

Singvögel

aller Art. Gefällige Offerten unter J. 7942 an Rudolf Mosse, München.

Neuestes in Miedern.

Stephanie-Mieder bestes Fabrikat.

Wiener Mieder von 80 kr. aufwärts.

Guter Drill in grau und drap. Das Beste für Damen ist Schindlers (1228 b) 3

Patent-Büstenhalter ohne Concurrenz empfiehlt

K. Recknagel Rathhausplatz 24.